

Neuer Sonnenpfad liegt voll im Trend

Stimmungsvolle Eröffnung des Veischedetaler Wanderwegs in Bilstein

Von Nicole Voss

VEISCHEDETAL.

So richtig machte der Veischeder Sonnenpfad seinem Namen am Sonntag keine Ehre. Es regnete in Strömen und man hatte fast den Eindruck, dass das Wetter den Wanderern den „Jungferngang“ auf dem 36 Kilometer langen Wanderweg vermiesen wollte.

Doch der Tag hatte 2 Gesichter. Bei strahlendem Sonnenschein ging es für so manchen Naturliebhaber schon in den frühen Morgenstunden los. In Oberveischede, Kirchveischede, Bonzel, Bilstein, Altenhündem und weiteren Orten schürten die Hartgesottener ihre Wanderschuhe. Der große Regen kam erst gegen Mittag. „Man kann sich doch von so ein bisschen Regen nicht beeindrucken lassen, dafür gibt es ja schließlich wetterfeste Kleidung“, schmunzelte Teilnehmerin Marlies Heer. Ziel

des Weges war die Burg Bilstein, wo die Wanderer von den Gastronomen des Veischedetals, Herbergsvater Günter Sagafe und Burggeist „Lowwerhannes“ alias Manfred Degener empfangen wurden.

Bei köstlichen Spezialitäten war die beste Stärkung nach dem Wanderweg gewährleistet. Der Veischeder Sonnenpfad hat es mit seinen 36 Kilometern schon in sich. Mit einem „V“ gekennzeichnet führt die Strecke durch die herrliche Landschaft an so mancher historischen Attraktion vorbei und lässt die Höhenunterschiede von insgesamt 1031 Meter fast vergessen. Der Veischeder Sonnenpfad basiert auf einer Idee der Gastronomen des Veischedetals. „Es gibt viele Wanderwege, wir wollten einen besonders schönen“, erklärte Ludwig Sangermann und seine Gattin Petra fügte hinzu: „Wir glauben, dass es für die Gäste ein tolles Erlebnis wird.“

Der Wanderpfad soll später zertifiziert werden und in das

noch in das Projekt „Sauerländer Wanderdörfer“ einfließen. Der Wanderpfad zieht sich durch vier Kommunen: Attendorf, Finnentrop, Lennestadt und Olpe. Unterwegs gibt es Möglichkeiten zur Einkerer und zur Übernachtung.

Zur offiziellen Einweihung wurden auch Landrat Frank Beckehoff, Olpes Bürgermeister Horst Müller sowie der 1. Beigeordnete der Stadt Lennestadt Karsten Schürheck begrüßt. In ihrer Begrüßung machte Petra Sangermann deutlich, dass die Gastronomen des Veischedetals seit 2005 mit dem Ziel zusammen arbeiten, die hiesige Region für Urlauber attraktiver zu gestalten. Der Weg sei mit Unterstützung des SGV und der Behörden realisiert worden. Öffentliche Mittel seien keine geflossen, sondern die Kosten durch die Einnahmen der gemeinsamen OpenAirs und der Christmas-Partys gedeckt worden. Landrat Frank Beckehoff lobte das gelungene Projekt für Einheimische und Touristen, bei dem



Auf der Burg Bilstein wurden die Wanderer und Gäste von den Veischedetaler Gastronomen und „Burggeist Lowwerhannes“ alias Manfred Degener begrüßt. Foto: Voss

die Initiatoren viel Engagement gezeigt haben. „Der Pfad ist ein Anziehungspunkt und lohnenswertes Ziel. Die Zielgruppen sind primär Wanderer und Radfahrer und dabei

liegt der Sonnenpfad voll im Trend“, so Beckehoff, der hinzufügte: „Wandern macht glücklich.“ Karsten Schürheck hob die gute Idee und die zwei Jahre engagierte Arbeit her-

vor. „Hier wird Wandern zum Erlebnis“, so Schürheck. Bürgermeistermeister Horst Müller sagte: „Dass die Gastronomen den Weg attraktiver gemacht haben, ist aller Ehren wert.“